



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 03.02. bis 04.02.2024

Lutherstadt Wittenberg:

Mehrere Fälle des versuchten Betruges durch angebliche Polizeibeamte

Im Zeitraum vom 02.02.24 gegen 17:00 Uhr bis zum 03.02.24 gegen 23:00 Uhr wurden sowohl, im Wittenberger Ortsteil Braunsdorf, der Stadtrandsiedlung Wittenberg als auch in Piesteritz, Fälle des versuchten Betruges durch angebliche Polizeibeamte bekannt. Dabei ähnelten sich diese stets sowohl vom Sachverhalt her, als auch von den persönlichen Fragen, welche durch den/die unbekanntes männlichen Täter/n gestellt worden sind. Zunächst wurde in unterschiedlichen Varianten von einer vermeintlichen Diebesbande berichtet, welche im Gebiet ihr Unwesen treiben soll oder kürzlich von der Polizei festgenommen worden sei. Zusätzlich wurde nach Wertgegenständen innerhalb des eigenen Hauses bzw. der eigenen Wohnung, sowie einer eventuellen Personen-/ oder Fahrzeugbewegung nahe der eigenen Wohnanschrift gefragt.

Bei allen oben genannten polizeilich registrierten Sachverhalten kam es nach aktuellen Erkenntnissen zu keinen Vermögensschäden für die Geschädigten, da diese die Betrugsabsicht erkannt haben.

Besonders schwerere Fälle des Diebstahls

Nach aktuellen Ermittlungen kam es in den frühen Morgenstunden des 03.02.2024, auf einem Firmengelände an der Roßlauer Straße in Coswig zu einem besonders schweren Fall des Diebstahls durch unbekanntes/n Täter. So wurden mittels unbekanntem Werkzeug mehrere Tore beschädigt, sodass es dem/den Täter/n gelang, sich Zutritt zu einer Werkshalle zu verschaffen. Durch einen Mitarbeiter konnten bislang jedoch weder Sachschaden noch ein eventueller Stehlschaden beziffert werden. Die Ermittlungen dauern an, Hinweise auf den/die unbekanntes Täter gibt es bislang nicht.

Des Weiteren wurde, vermutlich im selbigen Zeitraum, versucht in ein anderes Firmengebäude der Roßlauer Straße in Coswig einzudringen. Hierbei gelang es unbekanntes Täter/n jedoch nicht, sich Zutritt zum Gebäude zu verschaffen. Der Sachschaden ist bislang ebenfalls nicht bezifferbar.

Im Zeitraum vom 02.02.24 gegen 13:00 Uhr bis zum 03.02.24 gegen 12:30 Uhr wurde in der Roßlauer Straße in Coswig ein Mercedes-Benz Sprinter durch unbekanntes Täter angegriffen. Dabei gelang es dem/den Täter/n in das Fahrzeug einzudringen und diverse darin befindliche Werkzeuge zu entwenden. Hinweise auf den/die Täter gibt es nach aktuellen Erkenntnissen noch nicht. Ein Zusammenhang zu den anderen Einbrüchen kann nicht ausgeschlossen werden. Es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro.

In allen drei Fällen wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Trunkenheitsfahrten im Bereich Zahna-Elster und Lutherstadt Wittenberg

Im Rahmen der Streifentätigkeit am 04.02.24 konnten gegen 04:00 Uhr morgens zwei Trunkenheitsfahrten festgestellt werden.

So befuhr der 44-jährige Fahrzeugführer eines braunen VW Sharan den Bereich der Triftstraße/Potsdamer Ring in der Lutherstadt Wittenberg. Der Fahrzeugführer wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen und es wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,69 Promille. Im Anschluss wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt, ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und es wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Der 33-jährige Fahrzeugführer eines schwarzen PKW Skoda Superb, befuhr die Ortslage Zahna. Innerhalb der anschließenden Verkehrskontrolle des Mannes, ergab ein durchgeführter Atemalkoholtest hierbei einen Wert von 1,16 Promille. Auch in diesem Fall erfolgten eine Blutprobenentnahme und die Einleitung eines entsprechenden Strafverfahrens.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg

Pressestelle

Juristenstraße 13a

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de